

2. Volljährigkeit/Geschäftsfähigkeit

- Ich bin volljährig und geschäftsfähig

3. Verwandtschaft

- Ich bin mit meinem/meiner Verlobten nicht in gerader Linie verwandt, auch nicht durch frühere leibliche Verwandtschaft. Wir sind keine voll- oder halbbürtigen Geschwister. Verwandtschaft dieser Art besteht auch nicht durch Annahme als Kind.
- Da ich nicht deutsche/r Staatsangehörige/r bin, versichere ich zudem, dass auch keine Ehehindernisse bestehen, die sich ggf. aus der ausländischen Staatsangehörigkeit einer von uns beiden ergeben. Ich weiß, dass in manchen ausländischen Rechtsordnungen Besonderheiten bestehen.

4. Gemeinsame Kinder

- Ich habe mit meinem Verlobten/meiner Verlobten keine gemeinsamen Kinder
- Ich habe mit meinem Verlobten/meiner Verlobten ___ gemeinsame(s) Kind(er):

(Familienname, Vorname, Geburtstag, - ort, Standesamt, Nr.)

(Familienname, Vorname, Geburtstag, - ort, Standesamt, Nr.)

(Familienname, Vorname, Geburtstag, - ort, Standesamt, Nr.)

5. Familienstand

- Ich bin ledig. Ich war noch nie verheiratet
- Ich bin geschieden Ich bin verwitwet Ich war _____ mal verheiratet
- eingetragene Lebenspartnerschaft aufgehoben Lebenspartner verstorben

6. Namensführung in der Ehe – deutsche Staatsangehörigkeit

- Wir wollen keine Erklärung zur Bestimmung des Ehenamens abgeben. Wir möchten, dass jeder seinen bisherigen Familiennamen weiterführt.
- Wir wollen den Geburts- /Familiennamen des Verlobten zum Ehenamen bestimmen.
- Wir wollen den Geburts- /Familiennamen der Verlobten zum Ehenamen bestimmen.
- Da mein Geburtsname nicht Ehe name wird, möchte ich, der Verlobte/die Verlobte, meinem Ehenamen meinen Geburts- /Familiennamen _____
 voranstellen anfügen

Mein künftiger Name soll _____ lauten.

7. Namensführung in der Ehe – ausländische Staatsangehörigkeit

- Wir wollen bezüglich der Namensführung in der Ehe die Anwendung deutschen Recht wählen.
- Wir wollen bezüglich der Namensführung in der Ehe die Anwendung _____ Rechts wählen.

8. Erklärung

Alle in dieser Beitrittserklärung von mit gemachten Angaben sind vollständig und richtig. Mir ist bekannt, dass unvollständige oder falsche Angaben gegenüber der Standesbeamtin als Ordnungswidrigkeit (und unter Umständen auch strafrechtlich) geahndet werden können. Ich habe nichts verschwiegen, was zu einer Aufhebung der Ehe führen könnte.

(PLZ, Ort, Datum)

(Eigenhändige Unterschrift)